



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			29. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			28.06.2018
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
15.06.2018		18:00 Uhr	20:35 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schleicher, Reinhard CDU

Ratsmitglieder CDU

Hillrichs, Birgit CDU Vertretung für
Herrn Matthias Wittke
Jaeger, Carsten CDU Vertretung für
Herrn Michael Hettich
Jaeger, Victoria CDU
Kemper, Karl-Wilhelm CDU
Stötzel, Manfred CDU Vertretung für
Herrn Günther Korthaus

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger SPD bis TOP 3 (19:46 Uhr)
Schramm, Markus SPD

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE
Zander-Wörner, Kirsten GRÜNE

Sachkundige Bürger CDU

Serwas, Michael CDU Vertretung für
Herrn Jörn Bielenberg

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter SPD
Pack, Johannes SPD

Sachkundige Bürger UWG
Rosenthal, Thomas

UWG

Vertretung für
Herrn Helmut Gebske

beratende Mitglieder
Gumprich, Dieter

fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael

CDU

Korthaus, Günther

CDU

Wittke, Matthias

CDU

Sachkundige Bürger CDU

Bielenberg, Jörn

CDU

Sachkundige Bürger UWG

Gebske, Helmut

UWG

Verwaltung:

Meisenberg, Stefan

Müller, Volker

Brüning, Renate

Dreiner, Christoph

Schmereim, Marco

Kaufmann, Yvonne (Schriftführerin)

Gast:

Marenbach, Klaus

Ingenieurbüro Donner und Marenbach, Wiehl

Vor der Sitzung hat eine Besichtigung in Müllenbach zum Bebauungsplan Nr. 41 „Müllenbach-Nord“ stattgefunden. Der Sachverhalt hierzu wird für die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29.08.2018 in Form einer Beschlussvorlage aufbereitet.

Vor Einstieg in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende Herr Reinhard Schleicher bekannt, dass TOP 1 der nicht öffentlichen Sitzung „Vereinbarung zur Übertragung betrieblicher Aufgaben als Ergänzung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 13.07.2017“ von der Verwaltung zurückgezogen wird. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Weiteres Verfahren "Ortskernsanierung"	Drucksache Nr. BV/076/18
----------	---	------------------------------------

Herr BM Meisenberg stellt einen „Plan B“ zum weiteren Verfahren „Ortskernsanierung“ vor.

Dieser Plan sei ein ablauftechnischer Plan, der keine gestalterischen Punkte beinhalte. Eine erneute Umgestaltung des Ortskerns sei innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht möglich, da der Bürgerentscheid vom 13.05.2018 eine Sperrfrist beinhalte, den Dr. Oskar-Kayser-Platz und den Heier Platz mit den jeweiligen Parkplätzen in dieser Zeit nicht zu verändern. (Dies wäre nur mit einem erneuten Bürgerentscheid möglich).

Herr Meisenberg schlägt vor, den Grundförderantrag 2018 für das **InHK** mit der Startermaßnahme Heier Platz zurückzunehmen und dann die Verwaltung zu beauftragen, ein neues sog. Integriertes Stadtentwicklungskonzept – **ISEK**- zu entwickeln und 2020 einzureichen. Alternativ hierzu könne man noch dieses Jahr einen neuen Förderantrag stellen, der ein Konzept ohne die Fläche der Parkplätze auf den beiden Plätzen berücksichtigt.

Die Förderung hänge von vielen Faktoren ab.

Die Beschlussfassung zu dieser Vorlage erfolge in der Ratssitzung am 5.7.2018. Verschiedene Formulierungen aus der vorgestellten Präsentation sollen hierbei übernommen werden.

RM Kirsten Zander-Wörner fragt nach, ob es möglich sei, einen Förderantrag mit Parkplätzen in der Nähe zu stellen. Dies sei möglich, jedoch mit Parkplätzen in eher kleinerem Umfang erläutert BM Meisenberg.

RM Jürgen Rittel ist enttäuscht über den vorgeschlagenen Weg, der seiner Ansicht nach keinen Plan B darstellt.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Klaus Marenbach vom Ingenieurbüro Donner und Marenbach aus Wiehl die modifizierten Planungen zum Verkehrskonzept

vom November 2017 vor. Er weist darauf hin, dass es wichtig sei mit der Baumaßnahme zeitnah zu beginnen, um die Kostenbeteiligung durch den Landesbetrieb nicht zu gefährden.

RM Carsten Jaeger erkundigt sich nach den voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme.

Der erste Bauabschnitt ist laut Herrn Marenbach für das Jahr 2018 vorgesehen und beläuft sich auf ca. 680.000,00 Euro, der zweite Bauabschnitt im Jahr 2019 mit einem Kostenvolumen von ca. 1,54 Mio. Euro. Die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt erfolge als Gesamtpaket im August 2018.

Die beiden Vorträge von Herrn Meisenberg und Herrn Marenbach sowie eine detaillierte Kostenschätzung werden den Ausschussmitgliedern zeitnah nach der Sitzung per E-Mail zugeleitet.

2	Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen; Beteiligung der Gemeinde Marienheide als Träger öffentlicher Belange	Drucksache Nr. BV/060/18
---	--	------------------------------------

Herr Dreiner erläutert den Sachverhalt.

Daraufhin ergibt sich eine Diskussion über den Absatz 10.2-3 „*Grundsatz Abstand von Bereichen/Flächen von Windenergieanlagen*“ in der Stellungnahme zur Änderung des LEP NRW.

Schließlich kommt man überein, diesen Absatz komplett zu streichen.

Es wird entsprechend wie folgt abgestimmt:

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: zu 1) 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen zu 2) 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen zu 3) 9 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen
1. Der Stellungnahme zur Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalens wird zugestimmt. 2. Der Stellungnahme zur Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass Absatz 10.2-3 komplett herausgenommen wird. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW zuzuleiten.	

3	5. Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles "Erlinghagen" gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 u. 3 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/065/18
---	--	------------------------------------

RM Victoria Jaeger und RM Carsten Jaeger erklären sich gem. § 31 GO NW befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Herr Dreiner weist bei seiner einführenden Erläuterung besonders auf die Eingabe T4 der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis hin. Für RM Birgit Hillrichs stellt sich hier die Frage, ob es sich bei dem geplanten Dorfgemeinschaftshaus um ein Gebäude in Holzoptik oder Holzkonstruktion handelt. Es schließt sich eine intensive Diskussion darüber an, wonach beschlossen wird, Kontakt zur Dorfgemeinschaft aufzunehmen und zu erfragen, in welcher Bauweise das Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen sei. In der Ratssitzung soll hiernach eine rechtssichere Formulierung gewählt werden.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die vorgetragenen Anregungen wird wie in der beigefügten Liste dargelegt beschlossen; dieses mit der Einschränkung, dass die Eingabe T4 noch einmal geprüft und ggf. konkretisiert wird. b) Die 5. Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Erlinghagen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 des BauGB wird in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit geltenden Fassungen als Satzung beschlossen.	

4	Bebauungsplan Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen, Teil A (Gewerbe); Modifizierung der 8. vereinfachten Änderung	Drucksache Nr. BV/064/18
---	---	------------------------------------

Herr Dreiner erörtert den Sachverhalt. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt – wie im Sachverhalt dargestellt – den Fußweg entsprechend dem tatsächlichen Verlauf sowie die Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern im Bebauungsplan modifiziert festzusetzen. Hierfür ist ein erneutes eingeschränktes Beteiligungsverfahren gem. § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.	

5	Bebauungsplan Nr. 91 „Auf der alten Fuhr“ gem. § 13b BauGB a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §13 a i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 bzw. § 3 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/073/18
----------	--	------------------------------------

Herr Dreiner erörtert den Sachverhalt. Er weist abschließend darauf hin, dass in der Beschlussvorlage die alte Rechtsgrundlage des Baugesetzbuches angegeben worden ist. Der Beschlussvorschlag wird daraufhin unter b) mit der aktuellen Fassung des Baugesetzbuches geändert. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. § 13b Abs. 2 i.V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 bzw. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen. b) Der Bebauungsplan Nr. 91 „Auf der alten Fuhr“ gem. § 13b BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt.	

6	Neues Verpackungsgesetz - Zukunft der Sammlung von Leichtverpackungen (z.Zt. DSD/Grüner Punkt)	Drucksache Nr. BV/066/18
----------	---	------------------------------------

Am Sachverhalt, den der Vorsitzende des ASTO und BTV Herr Burkhard Rösner in der Sitzung des BPU am 28.02.2018 vorgetragen hat, hat sich nichts verändert. Ein

Mischsystem, wie es von RM Carsten Jaeger angesprochen wird, ist für Marienheide nicht vorgesehen.

BM Meisenberg empfiehlt daher dem Ausschuss dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen
Die Sammlung von Leichtverpackungen entsprechend des VerpackG soll auch künftig durch das bewährte Sacksystem erfolgen.	

7	Widmung einer Verkehrsfläche im Gemeindegebiet Marienheide, Verbindungsstraße zwischen der Gimborner Straße und der Straße Hambuch	Drucksache Nr. BV/071/18
----------	---	------------------------------------

Fragen zu diesem TOP werden von Frau Brüning beantwortet. Eine Namensgebung für das betroffene namenlose Straßenteilstück ist nicht erforderlich, da die Häuser postalisch der Gimborner Straße zugeordnet sind.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW – in der zurzeit geltenden Fassung – die Straße auf dem Grundstück Flur 62, Flurstück 34 als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. .	

8	Widmung eines Straßenteilstückes abgehend von der L97 bis zur Einmündung in das Wochenendhausgebiet Linger Straße	Drucksache Nr. BV/072/18
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen gem. § 6 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW – in der zurzeit geltenden Fassung das Straßenteilstück Flur 10, Flurstück 242/2 – nach Eigentumsübertragung - an die Gemeinde Marienheide als Gemeindestraße teilöffentlich (Anlieger frei) zu widmen	

9	Löschung der Eintragung eines Baudenkmals aus der Denkmalliste der Gemeinde Marienheide lfd. Nr. 20; Am Hang gelegenes Haus aus dem 18. Jh. auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide Flur 46 Nr. 77, Dürhölzener Str. 3 in Marienheide	Drucksache Nr. BV/077/18
----------	---	------------------------------------

Frau Brüning erörtert die vorliegende Beschlussvorlage. Hiernach gibt es keinen weiteren Erläuterungsbedarf.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Gemäß § 3 Abs. 4 DSchG NRW ist das im Sachverhalt dargestellte Baudenkmal Nr. 20 aus der Denkmalliste der Gemeinde Marienheide zu löschen.	

10	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

Hauerberg Spielstraße

SB Günter Berges erkundigt sich danach, ob die Straßen Am Hauerberg demnächst als Spielstraßen ausgewiesen werden könnten.

Dem Ordnungsamt liegt diesbezüglich bereits ein entsprechender Antrag vor. Sobald hier eine Antwort des Straßenverkehrsamtes des Oberbergischen Kreises vorliegt, wird die Verwaltung berichten.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Reinhard Schleicher

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Stefan Meisenberg
Bürgermeister